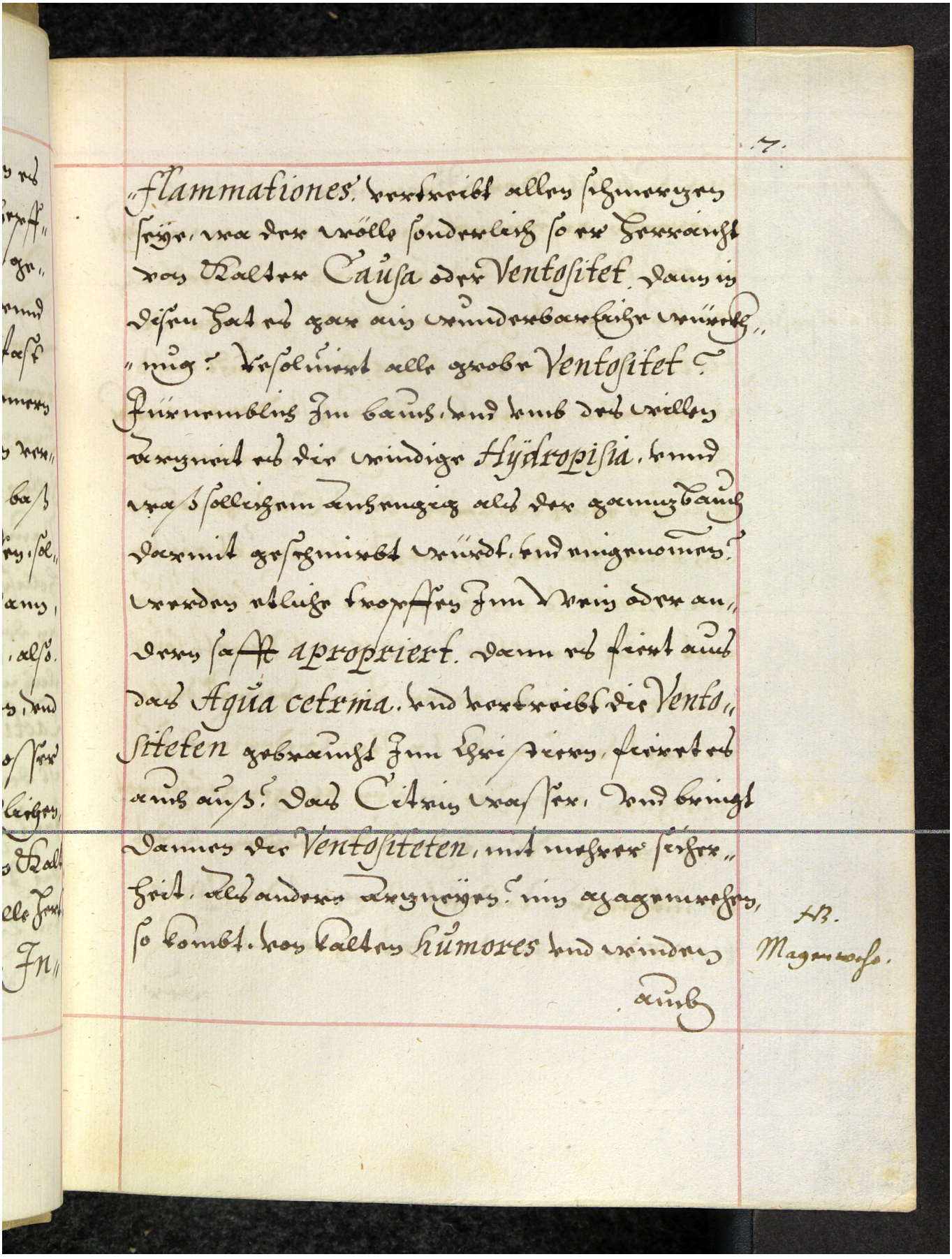
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



.7.

„flammationes. vertreibt allen schmertzen
schier, was der wölle sonderlich so er herrüert
von kaltter Causa oder Ventositet. dann in
disen hat er gar ein wunderbarliche würckung
„mag? Vrsolindt alle grobe Ventositet?
fürnemblich im bauch, und lend der weiber
vergnimt er die windige Hydropisia, und
was solchigen anhengig als der gantz bauch
darmit geschwulet wündt. und nit gnuomen?
vertreibt gleich tropffen im Mayg oder an
dern saft apropriert. dann er feint auch
das Aqua cetrina. und vertreibt die Vento
sitetten gebrechen im thier, stercket er
eins aus? das Cetrin wasser. und bringt
dannen der Ventositeten, mit nutzer serfre
heit. als andern dergleichen? nit zugegnetzen, H3.
so kombt. von kaltter humores und windes Magenwee.
auch